

Fortbildung im Rahmen des Erasmus+-Projektes der VHS Lippe-Ost

Accademia Italiana Salerno



Teilnehmerin:	Beatrice Rietschel Dozentin für Italienisch
Zeitraumen:	10. - 23.10.2021 (14 Tage)
Reiseziel:	Salerno, Italien
Verkehrsmittel:	Flugzeug, Shuttle-Taxi
Lehrgang:	Italian Language & Methodology EPAI 11.- 22.10.2021 (12 Tage) 30 UE/Woche (Mo – Fr 9:00-12:30 + 13:30-15:00Uhr)
Unterbringung:	Apartment

Nachdem meine Anreise mit dem Flugzeug von Düsseldorf nach Neapel und anschließend mit dem Shuttle Taxi nach Salerno am Sonntag, den 10.10.2021 gut verlaufen ist, konnte ich mich erst einmal in meinem Apartment einrichten.

So konnte ich am Montagmorgen um 8:30 Uhr ausgeruht in meiner Sprachschule, der Accademia Italiana Salerno erscheinen.

Als erstes mussten wir einen schriftlichen und anschließend einen mündlichen Test absolvieren. Daraufhin wurden wir einer Unterrichtsgruppe zugeordnet.

In meinem Fall zu Raffaella, einer jungen, sehr ambitionierten Italienerin.

Wir Teilnehmer hatten ein Niveau zwischen B2 und C1.

Meine Mitschüler kamen aus ganz Europa. Aus der Schweiz, aus Belgien, aus Holland, eine weitere aus Deutschland und noch eine Amerikanerin und eine Kolumbianerin. Wir waren insgesamt 10 Teilnehmer.

Wir durften auch untereinander nur Italienisch sprechen, was einigen am Anfang schwer fiel. Der Unterricht war sehr anregend. Wir haben uns intensiv mit dem italienischen Konjunktiv beschäftigt, was mir als Wiederholung sehr gut getan hat. Viel verschüttetes Wissen wurde aufgefrischt.

In der Mittagspause konnte man sich mit anderen Teilnehmern in einer Bar in der Nähe ein schnelles Mittagessen für kleines Geld kaufen. Auch hier galt wieder, es wird nur italienisch gesprochen.



Nachmittags hatte ich dann noch zwei UE Didaktik bei Rachele, einer weiteren Lehrerin der Accademia. Zusammen mit zwei sehr netten Polinnen, die in Polen an einem Gymnasium Italienisch unterrichten, erarbeiteten wir gemeinsam Konzepte, den Sprachunterricht interessant und motivierend zu gestalten.

Der Austausch mit Lehrerinnen aus anderen Teilen Europas war sehr interessant. Rachele hat uns mit Anregungen versorgt, mit welchen Materialien, z.B. Filmen und populärer Musik, wir unseren Unterricht abwechslungsreicher gestalten können und wo wir Unterrichtsmaterial finden.

Am späteren Nachmittag konnte man sich organisierten Ausflügen anschließen. Gleich am Montag gab es einen Stadtrundgang durch Salerno, einer schönen Stadt nahe der Amalfiküste. Wir wurden mit Informationen über die Stadt versorgt.



Auch der Dom von Salerno wurde besichtigt.



Anschließend ließen wir den Tag mit einem typisch italienischem Aperitivo ausklingen.



Andere Ausflüge führten uns nach Vietri, der Keramikstadt, oder nach Minori in eine Limoncellomanufaktur.



Terrazza dell'infinito in Ravello

Am Wochenende habe ich mit anderen Teilnehmern aus Belgien und der Schweiz bei schönstem Wetter Ausflüge nach Ravello und Amalfi gemacht. Mit der Fähre und anschließend einem Bus sind wir hoch hinaus nach Ravello gefahren. Hier hat man einen fantastischen Blick auf den Golf von Neapel. Später haben wir auch noch das hübsche Städtchen Amalfi mit seinem berühmten Dom besucht.



Dom von Amalfi



Ich nehme aus diesem Erasmus+ Aufenthalt sehr viel mit. Ich habe viele Anregungen bekommen, wie ich meinen Unterricht an der VHS interessanter gestalten kann. Ich werde in der Zukunft vieles davon ausprobieren. Ich habe viele nette Leute aus ganz Europa kennengelernt und habe den Austausch mit ihnen als sehr anregend empfunden. Ich habe meine Italienisch-Kenntnisse auffrischen können und meine Liebe zu Italien vertieft. Und nicht zuletzt habe ich eine herzliche Einladung nach

Polen bekommen. Ich kann dieses Programm nur empfehlen und werde, wenn sich die Gelegenheit ergibt, sofort wieder reisen.